



mehr als 15 Minuten DEMOKRATIE

Unser Schülerrat



Mitwirkung von Anfang an

Der Schülerrat besteht aus je zwei Kindern jeder Klasse, beginnend ab der ersten Jahrgangsstufe. Die Schülerräte wählen aus ihrer Mitte auch die Schülersprecher. Von der ersten Klasse an sind alle Mitglieder des Schülerrats stimmberechtigt.



Transparente Besetzung des Schülerrats

In der ersten Jahrgangsstufe bestimmt der Klassenlehrer die Schülerräte. In der zweiten Klasse werden sie von den Kindern gewählt, ab der dritten Klasse sind es die gewählten Klassensprecher.



Regelmäßige Treffen

Der Schülerrat trifft sich über das Schuljahr verteilt 6x im Jahr, um mit der Schulleitung wichtige Anliegen der Kinder zu besprechen. Bei aktuellen Anlässen werden gesonderte Sitzungen einberufen.

Festgelegter Ablauf

Vor jeder Sitzung des Schülerrats finden in den einzelnen Klassen protokollierte „Klassenratssitzungen“ statt.

Diese Protokolle werden in der folgenden Schülerratssitzung aufgegriffen.

Alle Anliegen der Klassen werden vor der Beschlussfassung im Schülerrat verlesen, priorisiert und diskutiert.

Die Vorlagen für die Klassen, die Tagesordnung und das Protokoll des Schülerrats sind aufeinander abgestimmt.

Ab dem dritten Termin werden die Sitzungen selbstständig von den Kindern geleitet.





Verbindlichkeit und Transparenz der Beschlüsse

Die Beschlüsse des Schülerrats sind für die Schulfamilie bindend. Es wird ein Protokoll erstellt, das in den Klassen veröffentlicht und ggfs. an weitere betroffene Personen weitergegeben wird.



Beitrag zur Schulentwicklung

Die Perspektive der Schulkinder wird konsequent und systematisch in die Schulentwicklung eingebunden. Die Kinder wirken kontinuierlich in für sie relevanten Bereichen, insbesondere der Ausgestaltung der Schulregeln, mit. Die Entscheidungen des Schülerrats besitzen eine hohe Akzeptanz.



Übertragbarkeit auf andere Schulen

Aufgrund des geringen Ressourceneinsatzes ist das Projekt organisatorisch leicht auf andere Schulen übertragbar.

Aufgaben des Schülerrats u.a.:

1. Ansprechpartner für die Mitschüler
2. Weitergabe der Schüleranliegen an die Schulleitung
3. Weiterentwicklung und Unterzeichnung des Schulvertrags
4. Mitsprache bei unseren Schulregeln
5. Festlegung der Schulhausziele und Pflege des Schulhauszielebaumes
6. Mitsprache bei der Neuanschaffung von Spielen und Geräten, z.B. für die Pause
7. Verwendung von Geldern, die durch schulische Aktivitäten generiert werden (z.B. Einnahmen aus Sponsorenlauf 2025 (über 8000 € !))

Es ist gut, dass alle Schüler mitwirken dürfen.
Raphael, 2. Klasse

Ich finde es cool, dass wir so viel bestimmen dürfen.
Levi, 3. Klasse

Es ist gut, weil es weniger Streit gibt.
Arthur, 4. Klasse

Das gefällt mir gut. Dass wir auch was sagen können.
Henry, 1. Klasse

